

# ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET UNTERBACHER SEE

## Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung  
am Dienstag, den 22. November 2022,  
im **Schulungsraum der Segelschule am Unterbacher See**  
Kleiner Torfbruch 31, 40627 Düsseldorf

### Anwesend:

Stadt Düsseldorf	Beigeordneter Kral Ratsfrau von Dahlen Ratsherr Albes Ratsherr Buschhausen Ratsfrau Dr. Rachner Herr van Beeck Herr Boesel Herr Loosen Herr P. Schmitz	Verbandsvorsteher Vorsitzende stellv. Vorsitzender  Kämmerei Sportamt Umweltamt Garten-, Friedhofs- u. Forstamt
Stadt Erkrath	Beigeordneter T. Schmitz Bürgermeister Schultz Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker	stellv. Verbandsvorsteher
Stadt Hilden	Beigeordneter Stuhlträger Ratsherr Zenker	
Verwaltung	Herr von Rappard Herr Behrens Frau Borchert Frau Krüger Herr Schmidt Frau Trebse	Geschäftsführer DSV-Segellehrer und Personalrat Assistenz Geschäftsführung Leitung Segelschule Controller Technische Leitung
Sonstige Teilnehmende	Herr Luberichs	Dezernat für Mobilität und Umwelt (LHD)
Presse	Herr Hermanns	Rheinische Post

Tagesordnung  
zur Sitzung der Verbandsversammlung  
am Dienstag, den 22. November 2022 um 15:00 Uhr

## **TAGESORDNUNG**

### **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift ö vom 24.06.2022
3. Tarife und Wirtschaftsplan 2023 mit fünfjähriger Finanzplanung
4. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit – mündlicher Bericht der Geschäftsführung
5. Sitzungstermine 2023

### **NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift nö vom 24.06.2022
3. Personal- und Vertragsangelegenheiten – mündlicher Bericht der Geschäftsführung

## **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

Beginn der Sitzung: 15:03 Uhr

Die Vorsitzende, Ratsfrau von Dahlen, eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **1. Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

### **2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 24.06.2022**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.06.2022 wird einstimmig genehmigt.

### **3. Tarife und Wirtschaftsplan 2023 mit fünfjähriger Finanzplanung**

Der Geschäftsführer erläutert die Tarifvorschläge und den Wirtschaftsplan 2023.

Die Herausforderungen bei den Tarifgestaltungen und Wirtschaftsplanberechnungen bestanden darin, den Energiepreisexpositionen und den zu erwartenden Personalkostensteigerungen mit moderaten Tarifsteigerungen auf sozialverträglichem Niveau zu begegnen und mit entsprechenden Einsparungen ausgabenseitig zu reagieren.

Es wird auf die Erläuterungen der Tarifvorschläge 2023 hingewiesen und besondere Steigerungen hervorgehoben.

Auf Anfrage von Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker zum günstigsten Strandbadtarif für einen 17-jährigen Jugendlichen erklärt der Geschäftsführer, dass die Kunden freie Tarifwahl haben. In diesem Fall wäre der ermäßigte Tarif von Vorteil, der für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr gilt und mit rund 42% auf den Erwachsenentarif rabattiert ist. Selbstverständlich gelten auch die Familienkarten aus Düsseldorf, Erkrath und Hilden, wobei der Eintrittstarif mit 25 % rabattiert ist. Für Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr ist der Eintritt weiterhin frei.

Bürgermeister Schultz kritisiert die überdurchschnittliche Erhöhung des Strompreises auf den Campingplätzen, die von 48 ct auf 90 ct und damit um 42 ct bzw. 88 % gestiegen sind, sowie die Erhöhung des Tarifs zur Nutzung von Waschmaschinen und Trocknern um das Doppelte auf 2,-- EUR je Zeiteinheit (20 Min.). Eine Stunde Waschmaschinenbetrieb steigt damit von 3,-- auf 6,-- EUR und die üblichen Waschprogramme laufen deutlich länger je nach Wäschefüllung.

Ratsherr Albes merkt dies ebenso an und bittet darum die Preise mit anderen Betreibern zu vergleichen.

Der Geschäftsführer erklärt, dass die Verwaltung den Tarif für die Nutzung der Waschmaschinen und Trockner prüfen und Vergleiche bei anderen Betreibern einholen wird.

Der Geschäftsführer erklärt, dass der Zweckverband erstmalig gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf Ökostrom eingekauft hat, um einen möglichst günstigen Einkaufspreis zu erzielen. Nach Auskunft der Stadtwerke AG soll der Strompreis bei 53 ct netto liegen und auch die Dienstleistungsgebühren für Reparatur und Austausch der stark beanspruchten Maschinen, die Pflege und Wartung und Erneuerungen der Unterverteilungen, Absicherungen sowie die Kosten für den Elektriker werden vom Zweckverband mit einkalkuliert. Auch wird dort, wo es auf den Campingplätzen möglich ist, die Absicherung von 6 Amp. auf 16 Amp. verbessert. Derzeit gibt es

noch keine Erkenntnisse darüber, wie und in welchem Umfang die angekündigte Strompreisbremse für den Zweckverband greift. Selbstverständlich würde eine mögliche Strompreisreduzierung unverzüglich an die Kunden weitergegeben.

Herr Schmitz stellt fest, dass vor diesem Hintergrund die Strompauschale für das Touristencamping in Höhe von 5,-- EUR und einer Steigerung um gerade einmal 50 ct zu günstig sei.

Nach Auskunft des Geschäftsführers liegt bei dem Touristencamping ein anderes Nutzungsverhalten zugrunde. Im Gegensatz zum Saisoncamping werden hier nicht mehrere Kühlschränke und Heizungsanlagen (Wohnwagen und Vorzelt) strombasiert betrieben.

Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker erfragt die Betriebszeiten der öffentlichen Beleuchtung am See und stellt mit Blick auf die beschlossenen Tarife der Parkraumbewirtschaftung fest, dass der See aus eigener Erfahrung in 60 Minuten nicht zu umrunden ist, da nur die erste Stunde Parken kostenfrei ist. Es wäre zu prüfen, ob die kostenfreie Zeit auf 90 Minuten angehoben werden kann. Ansonsten kostet künftig eine Runde um den See das Tarifentgelt in Höhe von 2,-- EUR.

Der Geschäftsführer erklärt zu den Beleuchtungszeiten, dass diese in Abhängigkeit von den Nutzungserfordernissen unterschiedlich geschaltet sind. Beispielsweise wird die Beleuchtung Kleiner Torfbruch von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang geschaltet und wurde im vergangenen Jahr zur Reduzierung der Lichtverschmutzung um über 50 % reduziert. Gleichwohl sind die Sicherheitsbereiche bis zum Hafen/Sehrestaurant weiterhin beleuchtet. Auf den Campingplätzen sind die Verkehrswege und Wege rund um die Sanitäreinrichtungen ebenso in der Nacht beleuchtet. Zusammen mit dem Betreiber der Parkraumbewirtschaftung wird geprüft, ob die kostenfreie Zeit ausgeweitet werden kann.

Der Vorstandsvorsitzende stellt bei der Tarifgestaltung der Parkraumbewirtschaftung fest, dass die 60 Minuten kostenfreies Parken auch für andere Nutzergruppen nicht immer passend sind, beispielsweise für einen 90-minütigen Schwimmgang oder ähnliches.

Ratsherr Albes fragt nach, ob der Betreiber der Parkraumbewirtschaftung, die Verkehrswacht, den Tarif mit erster Stunde kostenlos und 2,-- EUR für den ganzen Tag halten kann.

Der Geschäftsführer erklärt bisher keine anderslautende Nachricht der Verkehrswacht erhalten zu haben. Ratsherr Albes bittet in diesem Zusammenhang die Geschäftsführung mit der Verkehrswacht die Möglichkeit von 120 Freiminuten zu prüfen.

Bei der Erstellung des Wirtschaftsplans steht der Zweckverband aufgrund außergewöhnlicher und nicht beeinflussbarer Rahmenbedingungen vor besonderen Herausforderungen. Zusammenfassend wird mit moderat steigenden Erträgen, aber deutlich steigenden Aufwendungen geplant, die erstmalig eine Sonderumlage Energie im Rahmen der Verbandsumlage erforderlich machen.

Der Geschäftsführer erläutert, dass der Krieg in der Ukraine zu dramatischen Preisexplosionen auf den Energiemärkten geführt hat, mit noch nie dagewesenen Abrechnungspreisen. Obgleich der Stromeinkauf im Jahr 2023, im Gegensatz zu den Vorjahren, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf erfolgt, wird eine Aufwandssteigerung um rund 143 TEUR bzw. 158 % im Vergleich zu 2022 erwartet. Zahlte der Zweckverband im Jahr 2021 noch rund 4,8 ct/kWh wurde im Jahr 2022 bereits rund 21 ct/kWh für den Arbeitspreis Strom (Netto) berechnet. Für das Jahr 2023 wurde ein Preis von rd. 53 ct/kWh angekündigt.

Rund 45 % der Aufwendungen des Zweckverbands machen die Personalkosten für die Dienstleistungen aus. Vor dem Hintergrund der aktuellen Forderungen der Gewerkschaft ver.di mit einer Tarifsteigerung im öffentlichen Dienst in Höhe von 10,5 % aber mindestens 500,-- EUR pro Monat musste die Kostenberechnung im Vergleich zu den Vorjahren erheblich angepasst werden. Da die Verhandlungen erst im kommenden Jahr abgeschlossen werden wurde erfahrungsgemäß von ei-

nem geringeren Tarifabschluss ausgegangen. Daher wurde für den Wirtschaftsplan von einem Abschluss in Höhe von 8 % Tarifsteigerung und mindestens 300,-- EUR pro Monat ausgegangen. Im Vergleich zum Personalkostenansatz 2022 für Tarifbeschäftigte (einschließlich Saisonpersonal, ohne geringfügig und kurzfristig Beschäftigte) würde damit eine Aufwandssteigerung in Höhe von rund 359 TEUR zu buche schlagen. Die deutliche Anhebung des Mindestlohns um 22 % im Vergleich zum Jahr 2022, von 9,82 EUR auf 12,-- EUR führt zu einer erwarteten Aufwandssteigerung bei Aushilfen und geringfügig Beschäftigten um rd. 20 TEUR.

Bürgermeister Schultz stellt fest, dass die Gebührensteigerungen nachvollziehbar sind. Er fragt nach dem deutlich gestiegenen Planwert für das Sachkonto 4950 Rechts- und Beratungskosten, die üblicherweise bei 30 TEUR liegen. Der Geschäftsführer erläutert, dass in Abstimmung mit dem Verbandsvorsteher diese Position um 50 TEUR für eine Machbarkeitsstudie im Zusammenhang mit dem Seerestaurant angehoben wurde.

Der Verbandsvorsteher bittet die Verwaltung um eine Bedarfsermittlung zu Übernachtungsmöglichkeiten in Verbindung mit einem möglichen Wassersportzentrum (Stadt Düsseldorf Touristische Auslastung) und merkt an, dass die Natur bei der Planung integrativ eingebracht werden soll.

Beigeordneter Stuhlträger erkundigt sich nach der Höhe der Verbandsumlage für Hilden, welche im Wirtschaftsplan mit 5.000,- € eingeflossen sind? Herr von Rappard bestätigt, dass die Verbandsumlage, wie telefonisch besprochen, die Sonderumlage Energie enthält und der Betrag gerundet dargestellt ist.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Tarife und den Wirtschaftsplan 2022 mit fünfjähriger Finanzplanung gemäß Vorlage.

#### **4. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit**

Der Geschäftsführer informiert die Verbandsversammlung über die bisher durchgeführten und geplanten Maßnahmen und berichtet zunächst über den Sachstand der Parkraumbewirtschaftung. Hier ist es zu einer gravierenden Verzögerung bei den erforderlichen Stromanschlüssen gekommen, sodass der Betrieb voraussichtlich erst im ersten oder zweiten Quartal 2023 aufgenommen werden kann. In der Folge ist mit einem hohen Einnahmeausfall im laufenden Geschäftsjahr zu rechnen. Aufgrund der langen Wartezeiten zur Installation der erforderlichen Stromanschlüsse durch die Netzgesellschaft der SWD-AG (52 Wochen), hatte die Verkehrswacht die Durchführung der Tiefbauarbeiten in Eigenregie angeboten. Danach reduzierte sich die Wartezeit auf rund 20 Wochen unter der Voraussetzung lieferbarer Stromanschlussäulen. Gleichzeitig wurde ein Betrieb über eine Solaranlage oder mit Wasserstoff betriebenen Methanol-Stromgeneratoren geprüft.

Der Geschäftsführer berichtet über den Sachstand zur Wiederherstellung des Fuß- und Radweges nach dem Starkregenereignis im Juli 2021 und präsentiert Fotos der aktuellen Situation nach Freimachung der umgestürzten Bäume und Uferpflanzen. Nach gutachterlicher Prüfung und fachkundiger Architekturplanung, unter Begleitung eines Wasserbauingenieurs, sollen für die unabdingbare Uferbefestigung ausschließlich heimische Naturmaterialien eingesetzt werden. Auf die sonst erforderliche Betonierung einer Spundwand soll zugunsten des Einsatzes von Grauwacke Sitzfelsen verzichtet werden. Ein besonderes Augenmerk wird hier auch auf eine naturnahe Aufenthaltsqualität für die Besuchenden im Erholungsgebiet gelegt. In diesem Zusammenhang präsentiert der Geschäftsführer ein Foto einer hiesigen Fotografin zum Sonnenuntergang an der bezeichneten Stelle.

Das Land NRW hat nach Prüfung der Planung zur Wiederherstellung des Weges im Rahmen der Zuschussvergabe nach dem Starkregenereignis im Juli 2021 der Ausführung ebenfalls zugestimmt und Mittel in Höhe von 244 TEUR bereitgestellt.

Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker nimmt Bezug auf das Foto Sonnuntergang mit Blick vom Ostteil und merkt die Menge gefällter oder gerodeter Bäume an.

Der Geschäftsführer erklärt die Notwendigkeit, da das Gehölz durch den massiven Böschungsrutsch die Standfestigkeit verloren hatte. Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit waren die Maßnahmen unumgänglich. Es soll gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde eine Nachbepflanzung erarbeitet werden.

Der Geschäftsführer dankt der Vorsitzenden Ratsfrau von Dahlen für Ihren tatkräftigen Einsatz zur Spende eines Calisthenics-Parks durch die Bezirksvertretung 8. Der auf Eigengewichtstraining ausgerichtete Park soll an prominenter Stelle vor dem Strandbad Nord errichtet werden und bietet durch die schnelle Erreichbarkeit auch den Unterbacher Bürgern eine deutliche Erweiterung der Sportförderangebote.

Der Geschäftsführer berichtet darüber, dass der am Unterbacher See trainierende Beach Soccer Verein Beach Royals erneut Deutscher Beach Soccer Meister geworden ist und sich das im Strandbad Süd errichtete Sandfußballfeld großer Beliebtheit erfreut.



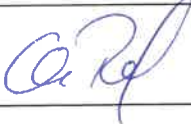

Der Geschäftsführer informiert die Versammlung über das vorliegende Angebot zur Installation und dem Betrieb eines schwimmenden Hochseilgartens, dass zunächst an den Betreiber des Hochseilgartens am Südufer (Hochseilgarten Querfeldein) weitergeleitet wurde.

Abschließend berichtet der Geschäftsführer über das neue Angebot der Segelschule zu Glühweinfahrten mit dem Panoramaboot, für das eine Ausnahmegenehmigung vorliegt und zu den geplanten Sportveranstaltungen im kommenden Jahr.

#### 5. Sitzungstermine 2023

- 1. Sitzung: Dienstag, 20. Juni 2023, 15:00 Uhr
- 2. Sitzung: Dienstag, 21. November 2023, 15:00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 15:52 Uhr

Vorsitzende der Verbandsversammlung	Verbandsvorsteher	Im Auftrag	
			
von Dahlen Ratsfrau	Kral Beigeordneter	von Rappard Geschäftsführer	Borchert Schriftführerin